

Groß-Rohremer Kerweblädeche '95

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: DM 1,15 einschl. Trägerlohn
Druck: MF-Druck, Ober-Ramstadt



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Andreas Fries
Der Fotograf: von L.Ohr verhaftet!

16. Jahrgang / Nummer 1

Sunday, de 20. August

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerweumzug beginnt am Samstag dem 19.08.1995 um 15:00 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich vor der Bürgerhalle.
Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm '95

20

Jahre

Samstag, 19. August 1995

15:00 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle, Bieranstich durch den Schirmherrn "Hosse"-Helmut Hirsch.
- Platzkonzert

20:00 Uhr Einmarsch der "neuen" und "alten" Kerweborsch in die Bürgerhalle.

Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz.

Für die nötige musikalische Stimmung sorgt die Gruppe "SOUNDS" (Kalli+Band) mit Tanz- und Unterhaltungsmusik.

22:00 Uhr Auftritt von 2 JAZZTANZGRUPPEN aus Groß-Rohrheim, anschließend "SHOWTIME" der Kerweborsch.
Eintritt: DM 8,-

Sonntag, 20. August 1995

9:45 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Kerweborsch.

10:30 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt der Posaunenchor.

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim.

Umzugsverlauf: Aufstellung - In den elf Morgen, Friedrich-Ebert-Straße, Richard-Wagner-Straße, Falltorhausstraße, Wilhelmstraße, Bahnhofstraße, Wingertstraße, Falltorhausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.

An der Ecke Wingertstraße / Bahnhofstraße werden wieder Auszüge aus der Kerwered vorgetragen.

Ab 15:00 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musikgruppen in der Bürgerhalle und anschließende Verlesung der vollständigen Kerwered.

Ab 19:00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Tanz- und Showband "Black Rose" Eintritt: frei!

Montag, 21. August 1995

10:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch!!!) in der Bürgerhalle. Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgen die "Dancing Twins".



Rohremer

Kerb



Die Rohremer Kerb werd 20 Jahr,
des kimmt net allzu häufig vor.
Drum nutzt jetzt die Gelegenheit
un feiert mit, ehr liewe Leit!

Es es bekannt, des wissen all,
do gäit mer in die Bürgerhall.
Am Samsdach unerm Kerweboom,
do bleibt koan Rohremer dehoam.

Un selbschd wer net vun Rohrem kimmt,
dem g' fällt die Kerwe ganz bestimmt.
Fer Samsdachowens gib'ts noch Karde,
ehr seid all herzlich eugelade!

Selbschd oalde Borsch wern wirrer fit,
un machen desjohr aktiv mit!

Weil koaner, der woas off sich hält,
hot bei de Kerweborsch gefehlt!

14:00 Uhr Überraschungssolympiade für jedermann / frau in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch und anschließender Auflösung des diesjährigen Schätzspieles.

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem "Trauermarsch" zum FCA-Vereinsheim zum lockeren Ausklang der Kerb '95.

Kostbarstes Element Rohremer Brauchtums

Traumhaft

Ich fahr heran zum Übergang,
und bin so müd, daß es jeder sieht.
Die Augenlieder sind mir schwer
sie aufzuhalten geht nicht mehr.

Da senkt hernieder sich die Schranke
wofür ich innerlich auch danke.
Zum Glück geht jetzt die Schranke zu,
denk ich und mach die Augen zu.

Sitz auf dem Traktor, schlafe gut,
ach ist es schön, wenn man so ruht.
Kaum kommt der erste Traum herbei
rast auch schon ein Zug vorbei.

Ich schrecke auf, doch brav und bieder
ins Traumeland versink ich wieder.
Nur kurz darauf, die Massen toben
ist die Schranke wieder oben !

Unnütz Ding, verflucht seist du
nimmst mir die verdiente Ruh !
Gibst mir zurück die Alltagshast
du angemalter, dürrer Ast.

Ich setze meinen Weg nun fort
hinweg von diesem trüben Ort.
Kein Augenblick verweil ich länger
und verbleibe Schorsch M.Enger.

Zeugen gesucht

Wer hat im Frühjahr dieses Jahres Personen beobachtet, die sich an den früher eigentlich recht nett anzusehenden Bäumen um den alten Sportplatz vergangen haben?

Insbesondere gesucht werden die Auftraggeber, die für diese schreckliche Mißhandlung der armen Bäume verantwortlich zeichnen. Wer hat solche Verstümmelungen zugelassen?

War etwa Alkohol an der Säge der Grund oder waren die Holzfäller gar nicht schwindelfrei und konnten somit die oberen Baumhälften zum einwandfreien Beschneiden nicht erreichen?

Möglich wäre natürlich auch, daß man nur vergessen hat die restlichen Bäume auch noch zu fällen. Mit sachdienlichen Hinweisen zu diesem Vorgang wenden Sie sich bitte an die Redaktion! (oder nicht oder warum ?)

Robin Hood ?

Die Geschichte besagt, daß vor vielen Jahren in den englischen Wäldern ein Wegelagerer Namens Robin Hood wahrliche Heldentaten vollbrachte. Er entledigte die Reichen Ihres Geldes und verteilte es unter den Armen, was ihm bis in die heutige Zeit zu ehrendem Ruhm verhalf.

Wer nun glaubt, die Wegelagerer seien längst ausgestorben, der irrt ! Denn auch heute in unserer hochmodernen Welt ist die Zunft der Wegelagerer noch nicht ganz von der Bildfläche verschwunden, obwohl man bei ihnen weniger von Heldentaten sprechen kann.

Nehmen wir zum Beispiel das nur spärlich bewaldete Stück der B44 zwischen Groß-Rohrheim und Biblis. Immer häufiger werden dort zwischen den einzelnen Baumstämmen grünlich gekleidete, mit

Sprechfunkgeräten bewaffnete Gestalten beobachtet, welche scharfen Auges überwachen wer jetzt wem und weshalb und überhaupt winkt.

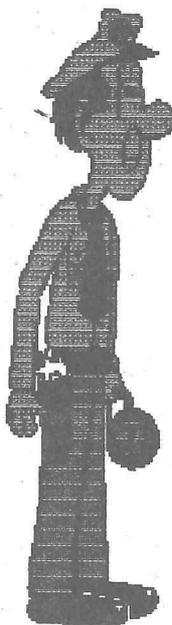
Sicherlich möchten sie verhindern, daß jemand vor dem grellen Blitz des gefürchteten Radargerätes warnt.

Doch darf man Bekannten und Freunden nun nicht mehr winken, oder soll das Winken gar ganz verboten werden ???

Und wäre der Überraschungseffekt für den herannahenden Verkehr nicht weitaus größer, würden diese "Robin Hoods der Staatskasse" ihre Dienstwagen nicht schon von weitem sichtbar abstellen?

Bei all diesen Fragen bleibt nur zu hoffen, daß bald ein Sheriff kommt,

der diesen Wegelagerern das Handwerk legt.
(Und sei es der von Nottingham Forrest!)



Übersetzungen

Im Zuge der allgemeinen Völkerverständigung wollen auch die Kerweborsch Ihren Beitrag zur grenzübergreifenden Kommunikation leisten. Wir stellen Ihnen deshalb ein paar einfache Begriffe vor, mit denen Sie sich z.B. mit unseren türkischen Mitbürgern problemlos verständigen können.

Fleischgericht im Fladenbrot	- Döner
Döner mit Musik	- Hochdöner
auf den Boden gefallener Döner	- Tiefdöner
Folie zum Einpacken der Döner	- Alifolie
Bezahlung auf Raten	- Alimente
Name des Verkäufers	- Ali Bert

Wortspiele eines Kerweborsch

Warum haast Leergut eigendlich Leergut?
Orrer haast des Lehrgut? Is des doann nur fer
de W.Lehr gut unn fer de Kersche Horst
schlecht? Außerdem woas soll gut do dro seu,
woann Flasche leer seun? Woann die Flasche
noch voll seun, haast des jo aach net Vollgut.
Obwohl voll seu doch eigendlich voll gut es,
orrer?



Redens(un)art

Warst früher Du der größte Unhold,
bist Du auch kautzig wie ein Kobold
wohnst Du in Rohrem, heißt Du Wambold.

An dieser Stelle wollen wir erwähnen, daß sich
seit dem Hintergassen-Eckfest die Zahl der
unbeliebten Menschen in Groß-Rohrheim um
die Zahl 1 erhöht hat.

Bürgermeistervertreter müßte man sein!

Sie könnten durch ein Schreiben, daß Sie als
Vertreter des Bürgermeisters eingeladen sind,
bei allen Veranstaltungen, insbesondere Hand-
ball-Benefizspiele für den Kindergarten ohne
Eintritt dabei sein. Sollten Sie dabei auf Wider-
stand stoßen, ignorieren Sie diesen einfach.
Eventuelle Bitten, doch wenigstens eine Spen-
de zu machen, lehnen Sie mit einem empörten
Gesichtsausdruck kategorisch ab.

Lassen Sie sich stattdessen zu Ihrem 60 Ge-
burtstag einen standesgemäßen Empfang von
der Gemeinde bereiten.

Selbstlose Geldgeschenke könnten Sie dann
z.B. zu Reisezwecken verwenden.(Unser Vor-
schlag: Finanzierung der alljährlichen Studien-
reise der Kerweborsch nach Düsseldorf zum
Zwecke der Erforschung der dortigen Wirt-
schaftslage.)

Vereinsnachrichten

Neuer Hallenanbau

Nach langem hin und her hat man im Rathaus
endlich eine kostengünstige Lösung gefunden,
den bevorstehenden Hallenanbau so zu planen,
daß er keine Mark mehr als eine Million DM
kostet. Wobei der sportliche Groß-Rohrheimer
noch von Glück sagen kann, daß die
RWE-Spende überhaupt in einen Hallenanbau
geflossen ist. Da es der Gemeinde leider finanziell
nicht möglich war mit geringen Mehrkosten die
neue Halle so zu bauen, daß man sie vielseitig
und mit möglichst vielen Abteilungen nutzen
kann (z.B. die Volleyballer können darin keine
offiziellen Spiele abhalten), entschied man sich
für eine halbherzige Lösung. Hätten die Fuß-
baller die Halle nutzen wollen wäre sie sicher-
lich so groß wie das Olympiastadion gewor-
den.

TV - Abteilung Handball

Die Handballabteilung sucht noch einen ersten
Vorsitzenden. 36,5 Stunden-Arbeitswoche wird
garantiert. Anfallende Unkosten werden selbst-
verständlich nicht erstattet.

Gehaltsforderungen können zumindest vorge-
tragen werden. Bei der allwöchentlichen Sit-
zung können Sie weitere interessante Men-
schen kennenlernen, die einen genauso dank-
baren Job haben wie Sie.

Bewerbungen bitte an den Vorstand des TV
richten.

FCA

Der FCA sucht noch gute Fußballer zur La-
gerhaltung aus Grönland! Die Unterbringung
außerhalb der Trainings- und Spielzeiten in
gewohnten klimatischen Verhältnissen wird ga-
rantiert.

Bewerbungen bitte an den großen Schweiger.
D.Achser

* * * * *

Kinderreim

Will der Kindergarten
nicht auf den Abriß warten,
braucht er nicht zu flennen,
muß er halt abbrennen !
Wer es war weiß keiner,
s'war ein ganz gemeiner,
der durch diese schlimme Tat,
noch die Abrißkosten spart !

Da die Kerweborsch in diesem Jahr ihr 20 jähriges Betriebsjubiläum feiern, haben wir uns intensiv mit der Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Kerweborsch von der Steinzeit bis zur heutigen Zeit befaßt. Durch herumstöbern in den Archiven der Eichbaum-Brauerei konnte dabei wesentlich zur Klärung des Verhältnisses zwischen Ur-Kerweborsch und Ur-eich beigetragen werden.

1. Auf der Suche nach dem Ursprung des Kerweborsch's

Der Kerweborsch, seit einigen 100000 Jahren Herr des Planeten Erde, entstand nicht "durch Zufall" - er ist das Ergebnis einer langen Entwicklungsreihe.

Die entscheidende Phase der Kerweborschwerdung spielte sich vor etwa einer Million Jahren ab. Es besteht kein Zweifel daran, daß schon die Ur-Kerweborsch mit ähnlichen körperlichen und geistigen Anlagen ausgestattet waren wie der Kerweborsch von heute. Das gilt auch für den Neanderkerweborsch, der vor und während der letzten Kerb weite Teile Groß-Rohrheims, Bobstadts und Ostfrieslands bevölkerte. Seine Kennzeichen waren "Spitzbubengesicht", mit starken Augenringen und hängendem Schmierbauch. Er verfügte schon über eine beträchtliche Alkoholaufnahmekapazität und wurde deshalb auch als Homo Alkoholix bezeichnet.



2. Die Kultur des Kerweborsch

Am Anfang aller Kultur steht die Frage nach dem Sinn der Kerb. Es gibt mehr als eine Antwort auf diese Frage. Wir suchen sie in der Geborgenheit eines Gasthauses wie dem F.C.A. Vereinsheim am Sportplatz.

In Groß-Rohrheim gilt der kultische "Affentanz" als Anruf an das höchste Wesen, den Kerwebadder (Gottheit, Symbol der Kraft und Alkoholvernichtung).

Wir wissen nur wenig darüber, wie es zur Entstehung der einzelnen, vor allem durch ihre Hautfärbung

unterschiedlichen Kerweborschrasen (z.B. Luy) gekommen ist.

An Knochen- und guterhaltenen Leberfunden kann man ja nicht einmal erkennen, ob Neanderkerweborsch oder Cro-Magnonkerweborsch dunkel oder hell pigmentierte Haut, schwarze oder blonde Haare hatten.

Solche Feststellungen wurden erst wesentlich später durch farbige Kerweborschbilder möglich, zu deren Ursprungszeit aber die Rassenspaltung der inzwischen rapide angewachsenen Zahl der Kerweborsch bereits vollzogen war.

Als noch die Neanderkerweborsch durch die Lande streiften, wird es wohl ein seltenes und eindrucksvolles Ereignis gewesen sein, wenn eine ihrer Horden auf eine andere stieß. (Vorläufer des heute als Kreiskerweborschtreffen bekannten Rituals).

Wahrscheinlich hatte zu dieser Zeit die Mehrzweckhallenbevölkerung die Millionengrenze noch nicht überschritten. Der Tod durch Hunger, Durst und Alkoholvergiftung lauerte überall, die Kerweborschsterblichkeit muß also sehr hoch gewesen sein.

3. Die Ernährung

Die drei Nährstoffe die der Kerweborsch braucht: Bier, Schnaps und Sekt sind in reiner Form ohne jeden Geschmack.

Sie reizen weder den Appetit, noch regen sie die Abgabe der Verdauungssäfte an. Daß uns das Saufen über die ausschließliche Bedarfsdeckung hinaus auch noch Freude macht, dazu tragen viele Geschmacksstoffe bei.

Auch die raffinierten Tricks der verfeinerten Destillation verfolgen nur den Zweck, unsere Sinne für die Alkoholaufnahme zu interessieren.

So säuft der Mensch denn mit Vergnügen - und leider oft mehr als ihm bekommt.



Miteinander abwechselnde Geschmacksreize sorgen jedoch dafür, daß das Sättigungsgefühl immer wieder unterdrückt wird.

Blinklicht, bitte blink nicht !

Vor eunische John, s'es faschd schun nimäi woher, do hat mol oahner eh Iddee, die woar werklich kloor. Aus de oalde Rothausscheier do macht mer ehn Raum fer sou manchie Feier. Die Leit seun begeistert un es werd ach genutzt, ach woann die Nachberschaft manchamol stutzt. Do werd gesunge sou laud wie's nur geht un voll die Musik offgedreht, weil des, un des was heit jeder Bauer, verleiht sou ne Party erschd rischdisch die Power ! Doch mit de Zeit werd's de Nachbern zu bunt un sie dun lautstark Proteste kund. Es werd gefordert ab 10 es Ruh, die Leit sollen hoam un die Scheier kimmt zu ! Doch wie des sou es um 10 in de Noacht, do werd erschd sou rischdisch Stimmung gemoacht. Es hot alles koan Wert, die Leit häm net un die Nachberschaft koann net schloofe im Bett. Do hilft nur noch oans, elektronisch geregelt, werd seit neischdem ab 10 de Krach ausgepegelt. Des geschieht mit einem Phonometer, woas des es des erklär isch eisch später. Mer stell sisch des vor wie eun Gerät, des woas die Lautstärke messe tät. Mer kennt aus em Fernseh solche Sache, die messen vum Publikum es Klatsche un Lache. Bei uns in de Scheier, un des dut mer stinke, do fängt dann eh Lämpche oh zu blinke ! Des wär net sou schlimm, des sieht lusdisch aus, doch gäit noch nie weil de Strom völlisch aus ! Do gäit koa Musik mäi un koa Licht un selbschd die Notbeleuchtung sieht man nicht.



Doch des öfteren hot, des wurd schun prowiert, des Dreckding iwberhauptnet funktioniert. Doch oahmol beim Scheiertheater do woars fascht souweit, do hän se geklatscht, die begeisterte Leit do gäit off oahmol es Blinklicht oh, die Schauspieler stäien verusichert do un denken ach Gott woas wär des fern Graus, hoffentlich gäit des Licht jetzt net aus ! Doch Glick gehat, mer dut s'en jo genne, es Licht bleibt de goanze Ohwend noch brenne. Wie des in Zukunft weirer gäi soll, des waas isch ach net, doch bishär woars toll.

Isch wißt jo noch en Verwendungszweck dann wär des Ding aus de Scheier weg. Mer hängt's ins Rothaus als Bewegungsmelder, ach noa, des wär'n ach nur verschwendete Gelder ! Des gäng dan viel zu selten oh, un warum, des wisse mer joh.

En bessere Vorschlach kennt folgender seu, wann mer feiert, dann leht mer die Nachberschaft eu. Ich häb gehärt, des wurd mir bestäitscht, do seun poar debei die hän die Leit friher mit Krach selbschd genöhdischt. Doch tret mer des Thema net allzuweit aus, mer wissen jo all wer gemoahnt es, gell Klaus !?

Dank umsichtiger Bemühungen kein Kurtenproblem in Groß - Rohrheim

Laut amtlicher Verlautbarung der Gemeindeverwaltung sind bis jetzt keine Probleme mit der PKK (Partei komischer Kurten) aufgetreten. Daraufhin hat unsere Redaktion einige Mitglieder der Führungsebene der o.g. Partei zu einem informellen Gespräch eingeladen. Die Herren der PKK Ortsführung (Kurt W., Kurt K., Kurt P.) äußerten sich wie folgt: "Solange wir weiterhin unsere uneingeschränkten Rechte als Minderheit genießen, werden wir von Terroranschlägen wie, z.B. der Sperrung der örtlichen Getränkedepots absehen. Falls unsere Partei verboten werden sollte, werden wir uns unter dem neuem Namen WKK (Wählt Kurt Kautzmann) zusammenschließen".

* * * * *

Anzeige

Haben Sie Probleme mit Lärmbelästigung aus Ihrer Nachbarschaft, überlauten Musikveranstaltungen oder gar Straßenfesten direkt vor Ihrer Haustür ?

Wir haben die Lösung für Sie !

Wir erstellen Ihre individuelle Lärmschutzbarrikade.

Unser derzeitiges Spitzenmodell besteht aus vier Lärmschutzwänden, die Sie rund um Ihr Haus aufstellen können (Höhe ca. 10m). Bei besonders schweren Fällen von Lärmbelästigung kann bei diesem Modell zusätzlich ein Deckel von oben aufgesetzt werden, durch den der Lärmschutz dann perfekt ist !

Das besondere an unserem Lärmschutzwänden ist jedoch ihre **Doppelwirkung**. So wird nicht nur der Lärm von außen nach innen abgehalten sondern auch Ihre Umwelt ist vor Ihren Ausführungen absolut sicher ! (Auf Wunsch kann ein Briefschlitz für die Herausgabe von "offenen Briefen" eingebaut werden). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die **Fa. Deckelzu und Ruh !**

Ihr kompetenter Anbrechpartner Herr Klaus Witzbold berät Sie gern in Detailfragen !

Anmerkung der Redaktion:

In manchen Gemeinden wird die Errichtung von solchen doppelwirkenden Lärmschutzkästen bezuschußt !

* * * * *

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuelle Fehler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 120 Prozent.

Ordnung ist das halbe Leben ! (Un Uordnung die oanner Hälft !)

Um mojens net sou weit zu laafe
hot unsern Joe, sunscht en brave,
seun Laschder um die Eck gestellt,
woas seum Freund Lohr goarnet gefällt.
Er rieft ehn oh, dut sich beschwern,
daß do jo goar koa Parkplätz wär'n
un außerdem wär's goar net schee
wenn dort dut seun Karrn rumsteh !
Bei dem Gespräch fällt dem noch eu,
e Sach, die find er goar net feu.
De Joe hot wirrer net gefegt
seu Gass wär reichlich ungepflegt.
Damit dort koans e' Boa sich bricht
dut unsern Joe halt aach seu Pflicht.

Doch manchmol wirkt es schon makaber
dem Happy - Hippo seu Gelaber !
Es gibt im Ort, un des es neckisch
e Stroß ja die es werklich dreckisch.
In unseme Fußgängerzone
will freiwillisch wohl koaner wohne.
Do wächst es Gras schon off de Gass
als "Dorfbegrünung ? " woas en Spaß !
Dort es e Weil schon net gekehrt,
was unsern Hippo scheunt's net steht.
Wern immer blous die selwe Leit
gegeisdert vun de "Obrischkeit" ?

Un goar net weit von dieser Gasse
schaffen unser Gemeindeasse.
Die laafen jeden Daach do dorsch
un sehen nix, die oarme Borsch.
Vorm Rothaus selbscht, des heb ich g'säh,
woas es dort die Gass sou scheh !
Dort werd ach alleweil gekehrt
genau sou wie sich des gehert.
Mer kehrt nur vor de eigne Dehr,
weil alles oanre Awweit wär.

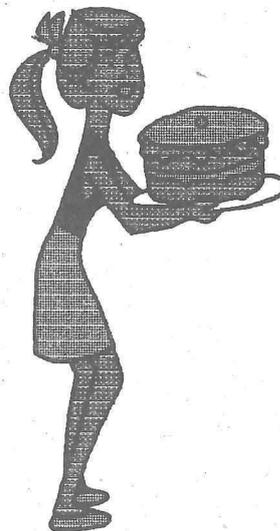
Aach dodefehr gibts bei uns Leit,
die hän ehm Bauhof aach net weit.
Vleicht kimmt von dene mol oans droff
un häibt die Sauerei dort off.
Bevor der Hippo sich beschwert
un am End noch selwer kehrt !
Des Bild wär schee, ich det schunn lache
und eine Blitzaufnahme mache.
Un wehedem wenn oahner winkt,
kriegt er eh Strof, die wu ehm stinkt.
So kann mer aach mit kloane Sache
dem Hippo eine Freude mache !!!

Zum Kerwejubiläum einen besonderen Leckerbissen...

haben die Kerweborsch in diesem Jahr für Sie
ausgesucht. Der FANTA- (sprich: F'nta) Kuchen
eignet sich besonders als Abwechslung zwi-
schen den feuchtfrolichen Festtagen.

Fantakuchen

- 4 Eier
- 300 gr. Zucker
- 450 gr. Mehl
- 1/2 Tasse Öl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Tasse Fanta



Aus diesen Zutaten
einen Rührteig her-
stellen. Auf ein
Backblech verstre-
ichen und 20-30
Minuten bei mittlerer
Hitze backen. Erkal-
ten lassen, mit Obst
belegen (Ananas,
Mandarinen u.a.).
2 Becher süße Sah-
ne mit 2 Päckchen
Vanillinzucker und 2
Sahnesteif schla-
gen, dann 1 Becher
Schmand unterhe-

ben und auf den Kuchen verstreichen.
Evtl. mit Zimt bestreuen.

An alle Vereine

Da die Rohremer Kerb bekanntlich in diesem
Jahr ihr 20. Jubiläum (zwar noch nicht das 60.,
aber immerhin !) feiert, bitten wir alle Vereine,
die uns ein Geschenk zukommenlassen wol-
len, dies in Form einer kleinen Geldspende
(min. DM 500,- pro Verein !) zu tun.
Dies würde es uns dann endlich einmal erlau-
ben, einen anständigen Ausflug mit unseren
sämtlichen Helfern der Kerb zu unternehmen.
Um zu den Feierlichkeiten zu gelangen folgen
Sie einfach den im Ort aufgestellten Schildern
(sofern diese nicht vorher wieder entwendet
werden).

In eigener Sache Besucht unseren Stand im Kerwedorf...

denn schon wie in den letzten Jahren gibt es bei uns wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami. Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier vom Faß, sowie diverse andere Getränke.

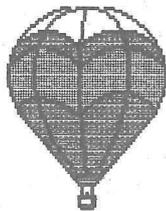
Desjohr machen se sisch nackisch,
die Kerweborsch, denn die seun knackisch !
En kloane Fetze bleibt nur oh,
die Frauenschaft die stimmt des froh.
Adonis, Herkules ehr Leit
dehn verblasse do vor Neid.
Teils Muskelprotz, teils wohlbeleibt,
koa Ach vor lache trocke bleibt.
De waas isch heit schun un gäi häi,
denn des loss isch mer net entgäi !

Beim diesjährigen Schätzspiel des Kerwe- und Traditionsvereins sollen Sie schätzen, wieviel kg Kleidung so ein vielgestreßter Kerweborsch am Leibe trägt. Zu schätzen ist dabei das Gesamtgewicht der Kleider aller 24 Kerweborsch sowie des Kerwevadders. Zu diesem Zweck werden sich dieselben natürlich bis auf einen hautengen Body entkleiden. Die Veranstaltung ist auch für Minderjährige geeignet. (Als abschreckendes Beispiel!)

Unser Tip: Für die Damen des älteren Semesters (ab 18 Jahre) ein durchaus lohnenswerter Anblick !
Der Beginn dieses Specktakels ist am Kerwemontag um 17:00 Uhr.

Jeder Tip kostet nur DM 1,- und kann bis Kerwemontag um 16:59 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Verleihung der Preise findet an der Nachkerb, am Samstag, den 26. August, statt.



Auf die Gewinner warten folgende Preise:

1. Ballonfahrt für 1 Person
2. Romantisches Abendessen für 2 Personen in der "Gut Stubb" in Weisenheim / am Berg
3. 12 Wochen lang täglich Frühstücksbrötchen bei der Bäckerei Krauß
4. 1 Swatch - Uhr
5. 1 Faß Bier
6. 1 Kaffeemaschine
7. 1 Torte
8. Pizza für 2 - bei Dino
9. 1 Flasche Sekt (Magnum)
10. Wenn's mal nicht mehr reicht...

Betr.: Kerwe-Umzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim dekorieren der Wagen auf diese Weise zum Guten gelingen des Umzugs beigetragen haben.

Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die 3 schönsten Zugnummern.

Die Prämierung erfolgt in diesem Jahr wieder durch die Zuschauer des Umzuges mittels Stimmkarten, die während des Umzuges ausgeteilt werden und bis Kerwemontag um 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden können.

Für die 3 schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 300,- DM
2. Preis: 200,- DM
3. Preis: 100,- DM

Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb am Samstag, den 26. August '95, in unserem Festzelt in der Allee.

(Die Gewinner werden rechtzeitig informiert).



Am **Samstag** beginnt die Nachkerb um 20:00 Uhr, wenn die Gruppe "SOUNDS" zum Tanz aufspielt. Wie gewohnt werden wir wieder unser Festzelt in der Allee aufstellen und sie mit warmen Laugenstangen, Bier vom Faß und unserer Sektbar verwöhnen.
Der Eintritt an diesem Abend beträgt DM 6,-

Am **Sonntag** geht es schon ab 8:00 Uhr mit einem Flohmarkt los. Der Frühschoppen beginnt dann um 10:30 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt dabei das Jugendblasorchester-Mainz-Marienborn.

Für das leibliche Wohl ist mit Bierlaugenbrezeln, Zwiebelhackbraten sowie mit Kaffee und Kuchen (am Nachmittag) ebenfalls bestens gesorgt.

Für unsere kleineren Besucher stellen wir außerdem wieder die beliebte Hüpfburg auf.

Un jetzt so wie in jedem Jahr Stell isch die Kerweborsch eich vor!

Woas oahm nur seiden widerfährt
es, daß mer werd als Watz geehrt.
De Volker woar allzeit bereit,
drum es er Watz off Lewenszeit.

Mol ess er Baby, mol es er Fraa
er ess in jeder Show de Star.
Ob Resi, Rosi, Baby Kloland,
ehr kennt ehn all, em Fritz seun Roland.

An Dicke henn mer veel zu wenisch
drum macht er mit, de Marco Emich.
Im schlucke es er aach net schlecht
als Kerweborsch do werd er recht.

Er es genügsam, dut fascht nie motze
wann die oannern streiten geht er mol kotze.
De Hans hacht nix sou schnell vum Stuhl,
wie e Iwwerdosis Sekt-Redbull.

De Groofie es bestimmt koan böse,
macht off de Bank de seriöse,
trotz Ohzug, Schlips un feune Schuh
haacht öfters er de Kopp sich zu.

Seu Hobby nennt sich Weltenbummle,
er trinkt gern veel un dut gern fummle.
Wer unsern Peter noch net kennt,
der hot warscheuns die Welt verpennt.

De Roger kann, mer solls net glaawe,
noch fünf Bier net mäi rischdisch laafe.
Seu Achedeckel sinken diefer,
sou es er halt de jingschde Kiefer.

Die Hähner Männer hänn koa Pauer,
de Stayus woar e bissje sauer,
daß die net saufe, sou schnell wie er,
des zu begreife fällt ehm schwer.

De Stefan aus de Wingertsgass
werd Kandidat bei "Wetten Daß".
Er kann e ziemlich große Fläche
mit einem Griff zum Mund vollbreche.

Ein Kerweborsch, ein lediger,
es unsern Mike der Prediger.
Beim schaffe werd er öfters g' schennt
weil unsern "Nixnutz" meischdens pennt.

Mit Vollgas foahm beim Audo lenke,
oan sou woas brauch er net zu denke,
de Seppel hot bei jeder Fahrt
seun Schatz dabei als "Tempomat".

Wer leit total verschmeert oam Rheu?
Es werd de Rachuts Jochen seu!
Langsam trinke es fer die Katz
drum macht er desjohr Kerwewatz.

Am Vadderdach woar er schnell fort,
mim Olfe Uwe fährt er dorschs Ort.
De Henzels Thorsten war nimmäi sou frisch
vum veele Bier hat er'n Sunnestisch.

In de Hand die Suppekell,
beim Trinke woar er ziemlich schnell.
De Platzwart hot mi'm Stumbi g'motzt,
weil er wie'n Hochdruckreiniger kotzt.

Bei jedem Eusatz vornedroh,
beim trinke es er ebenso.
Ob Bier ausläuft, obs brennen tut,
wer kimmt sofort? Ralf Lindenstruth.

Bazong erleidet Höllenquale,
in Rohrem wern geschützt die Wale.
Kaum will er aus'm Kissloch raus,
kimmt Greenpeace, treibt ehn wirrer raus.

Daß Samstags mer die Gaß mol kehrt,
hot de Herr Lohr em Joe gelehrt.
Jetzt dut de Joe ehn bissie foppe
unn dut sogar seu Unkraut robbe.

Des Lumbeläwe hot ein Ende,
er begibt sich bald in feste Hände.
De Zirpel werd jetzt ach en brave
doch an de Kerb do läßt er's laafe.

Die Kerweborsch wern immer schlauer
hänn bald dabei en Landschaftsbauer.
De Lutz hots gut als Jungstudent,
hockt in de Vorlesung unn pennt.

Kreischt iwwern Fußballplatz "Idiot",
zum Schiri, unn der zeigt'm Rot.
Dem Boris macht des goar koan Spaß
zahlt Strafe in die Mannschaftskass.

Wann er mol trinkt, dann ganz gemacht,
weil schnelles trinke es e Plach.
Vum Bahnhof kimmt de Thomas Hecht,
off Milch mit Cognac werd's ehm schlecht.

De Fossi es en brave Borsch,
trinkt manchmol oaner iwwern Dorscht.
Ansunschte fällt mer nix mäi eu,
drum es seun Spruch ach net sou feu.

De Lego Kai der hot's recht gut,
beim BGS nix schaffe tut.
Die Kerl seun eh zu goar nix Nutz,
weil BGS heißt Bahn-Gleis-Schutz.

Beim Näile es de Kai e As,
do macht er ziemlich jeden naß.
Dut er galant de Hammer führn,
will er de Mädcher imponiern.

Esse, trinke, Bier neuschidde,
bei uns do stait er in de Mitte.
Beim Theader speele es er Meister,
die Leit gern in die Ohr'n neu beißt er.
Werd er nervös trinkt er ein Sprieß,
unsern Kerwevadder Andreas Fries.